Bremer Rundspruch

Ausgabe 2161 vom 29. Oktober 2026
vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal
Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de
Webseite: https://darc.de/i04/rundspruch

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2161 vom 29. Oktober 2026.
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Weiteres Erde–Venus–Erde Experiment geglückt
- ERMINAZ-Satelliten erhalten OSCAR-Nummern
- 5000. Benutzeranmeldung im Wavelog@DARC
- DX-Wertung und Most-Wanted 2026 - Aufruf zum Logupload
- DARC-Mitgliederversammlung am 14.11.
- Onlinevorträge zu PASAN und zur Stehwelle
- Funkwetterbericht vom 28.10.
- Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!
- Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026
- I04-Vortrag "DMR und Hotspots" am 11.11.
- Spenden für DB0OZ und DB0VER
- Funkrunden im Bremer Raum
- Clubabende in der Region
- Drohnenfliegen im Hackerspace ab 01.11.
- Ausstellungseröffnung "Klima-Hotspot Arktis – Ein Jahr Forschung auf Spitzbergen" am 05.11.
- Science goes Public: "Was lebt eigentlich in den Gewässern der Antarktis?" am 05.11.

Überregionale Meldungen

Weiteres Erde–Venus–Erde Experiment geglückt

Am 17. und 18. Oktober 2026 sendete das Radioteleskop von Dwingeloo Signale in Richtung des Planeten Venus.
Die von der Venus reflektierten Signale wurden vom Astropeiler Stockert empfangen.
Die Signale legten von Dwingeloo zur Venus etwa 42 Millionen Kilometer zurück und etwa die

gleiche Strecke zurück nach Stockert – eine Hin- und Rückreise von fast fünf Minuten.
Aus den Echos konnte erfolgreich eine zehnstellige Nachricht entschlüsselt werden:
„VENUS ECHO“.
Das Senden eines Signals zur Venus und der Empfang des Echos wurde zuvor nur zweimal von Funkamateuren vorgenommen:
2009 von AMSAT-DL und 2025 von demselben Team wie in diesem Jahr.
Im Vergleich zu 2025 wurde mehr als nur ein CW-Ton gesendet.
Die erfolgreich empfangene Nachricht wurde in Zusammenarbeit mit dem Open Research Institute (ORI) in einer speziell entwickelten Wellenform (M-FSK) moduliert.
Zu ihrer Decodierung war eine Mittelwertbildung über etwa 40 Minuten der empfangenen Echos erforderlich.
Zu den weiteren gesendeten Signalen gehörten Slow-CW und Zadoff-Chu-Sequenzen.
Ihre Echos konnten aus den Aufzeichnungen nicht wiederhergestellt werden.
Ein erfolgreiches EVE-Experiment kann nur um die untere Konjunktion der Venus herum stattfinden, wenn sie der Erde am nächsten ist.
Weitere Informationen zum Radioteleskop Dwingeloo sind auf der Seite https://www.camras.nl/en. zu finden.

(Quelle: DARC-Newsportal am 26.10.)

ERMINAZ-Satelliten erhalten OSCAR-Nummern

Am 1. Oktober 2026 wurden die drei von der AMSAT-DL entwickelten PocketQube-Satelliten ERMINAZ-2U, -2V und -2X von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien gestartet.
ERMINAZ-2U und -2V sind erfolgreich in Betrieb und verfügen unter anderem über SSDV- und Digipeater-Nutzlasten.
ERMINAZ-2X konnte dagegen bislang nicht empfangen werden.
Auf Antrag der AMSAT-DL erhielten die beiden aktiven Satelliten nun die OSCAR-Bezeichnungen AMSAT-OSCAR 129 für ERMINAZ-2U und AMSAT-OSCAR 130 für ERMINAZ-2V.
Die Abkürzung OSCAR steht für„Orbiting Satellite Carrying Amateur Radio“.
Diese Bezeichnung hat im Amateurfunk eine lange Tradition:
Der erste Amateurfunksatellit OSCAR 1 wurde bereits am 12. Dezember 1961 gestartet.
Seitdem ist es üblich, Amateurfunksatelliten nach erfolgreichem Erreichen des Orbits eine OSCAR-Bezeichnung zu verleihen.
Die Vergabe und Nummerierung wird heute von der AMSAT verwaltet.
Mit AO-129 und AO-130 wird damit eine Tradition fortgeführt, die bis in die Anfangsjahre der Raumfahrt zurückreicht und erfolgreiche Amateurfunksatelliten aus aller Welt unter dem gemeinsamen Namen OSCAR verbindet.

(Quelle: DARC-Newsportal am 28.10.)

5000. Benutzeranmeldung im Wavelog@DARC

"Am Montag, den 26. Oktober haben wir die 5000er Benutzermarke in Wavelog@DARC überschritten", freut sich DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, über die anhaltend große Resonanz.
"Die zehnjährige Laura, DN9YLL, die am letzten Schultag vor den Sommerferien erfolgreich die Prüfung abgelegt hatte, hat sich heute bei Wavelog angemeldet.
Die Wahl fiel ihr leicht, da Papa Daniel, DJ2DD, seit über einem Jahr Wavelog benutzt und sehr begeistert ist", berichtet DG2RON.
DN9YLL freut sich besonders über die Tatsache, dass es in der DARC-Mitgliedschaft inklusive ist, die einfache Bedienung, tolle Übersichten - Zitat "am Besten gefällt mir die Globus-Ansicht" -, weiterhin schnell erstellte Diplom-Auswertungen und den integrierten Contest-Kalender, der einem das Suchen auf externen Webseiten erspart.
Es sei das "das Schweizer Taschenmesser zum Loggen", zitiert DG2RON Laura und ihren Papa.
Darüber berichtet Ronny Jerke, DG2RON und bedankt sich beim Wavelog-Entwicklerteam, im einzelnen DF2ET, DJ7NT, HB9HIL und LA8AJA, sowie dem Support- und Betriebsteam für Wavelog@DARC, bestehend aus DO8MKR, DG0TM und DG9VH.
Das Wavelog des DARC ist zu finden unter log.dclnext.darc.de.
(Quelle: Deutschland-Rundspruch 43/26)

DX-Wertung und Most-Wanted 2026 - Aufruf zum Logupload

Das DARC-DX-Referat arbeitet in der laufenden DX-Wertung und Most-Wanted-Liste erneut eng mit der German DX Foundation (GDXF) zusammen.
Beide Organisationen pflegen seit vielen Jahren eine bewährte Kooperation zur Erfassung und Auswertung der Länderstände deutscher Funkamateure.
Alle Funkamateure können ihre ADIF-Logs für das Jahr 2026 bequem bis Mitte Januar hochladen.
Dies soll die Erstellung einer noch präziseren, auf Deutschland zentrierten Länderstandsauswertung ermöglichen.
Die GDXF nutzt die daraus entstehende Liste als Grundlage für ihre weltweite Fördervergabe an DXpeditionen - eine echte Win-Win-Situation für die gesamte deutsche DX-Community.
Die German DX Foundation (GDXF) wurde 1996 gegründet, um Kurzwellen-DX-Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Sendearten zu unterstützen.
Diese Förderung erfolgt durch finanzielle, personelle, instrumentale und logistische Hilfen.
Weitere Infos gibt es online unter toplist.darc.de
Darüber berichten das DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, und Philipp Springer, DK6SP, Präsident der German DX Foundation.
(Quelle: Deutschland-Rundspruch 43/26)

DARC-Mitgliederversammlung am 14.11.

Am Samstag, dem 14. November, findet im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal die Mitgliederversammlung des DARC e.V. statt.

Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer offenen Diskussionsrunde für DARC-Mitglieder, in der bis etwa 10:30 Uhr ein Meinungsbild zu den vorliegenden Anträgen erarbeitet wird.
Im Anschluss beginnt um 11 Uhr die eigentliche Mitgliederversammlung, die bis ungefähr 18 Uhr fortgeführt wird und ebenfalls öffentlich für alle DARC-Mitglieder ist.
Die Unterlagen zur Versammlung nebst Tagesordnung und der vorliegenden Anträge sind auf der DARC-Webseite abrufbar.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 43/26)

Onlinevorträge zu PASAN und zur Stehwelle

Am Mittwoch, den 4. November findet um 19 Uhr der Online-Vortrag "Antennen anpassen mit PASAN: Smith-Diagramm anschaulich nutzen" auf treff.darc.de statt.
Im Vortrag wird die kostenlose, frei im Internet verfügbare Software PASAN live von Wolfgang DK2FQ vorgestellt.
Sie ist einfach zu bedienen und eignet sich gut, um Zusammenhänge verständlich zu demonstrieren.

Am 9. November schließt sich der Vortrag "Stehwelle - ein Gütekriterium" um 19:30 Uhr an.
Wer Antennen selbst baut, häufig seinen Standort wechselt oder nur einmal seinen Antennenaufbau kontrollieren will, kommt um eine Kontrolle der Stehwelle nicht vorbei.
Doch welche Aussage kann man aus der Stehwelle ableiten?
Ist es ein Gütekriterium? Oder nur Augenwischerei? Wobei kann mir die Messung der Stehwelle helfen?
Dies und mehr gibt es im Vortrag von Mathias Dahlke DJ9MD am 09.11. ab 19:30 Uhr auf treff.darc.de.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 43/26)

Funkwetterbericht vom 28.10.

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 21. bis 28. Oktober:
Die Sonnenaktivität zeigte sich in den vergangenen Tagen überwiegend ruhig bis mäßig.
Der solare Flux bewegte sich absteigend zwischen etwa 115 und 90 Einheiten, nachdem zu Beginn des Monats noch höhere Werte beobachtet worden waren.
Die geomagnetische Aktivität war meist gering, lediglich vom 21. bis 23. Oktober wurden zeitweise erhöhte Werte bis Kp 5 registriert.
Anschließend beruhigte sich das Erdmagnetfeld wieder deutlich.
Der solare Flux liegt derzeit um die 90 Einheiten.
Die Sonnenwindgeschwindigkeit erreicht mit rund 400 Kilometern pro Sekunde eher moderates Niveau.

Insgesamt bleiben die Bedingungen für den Kurzwellenverkehr brauchbar bis günstig.
Die MUF erreicht tagsüber in Mitteleuropa weiterhin Werte, die DX-Verbindungen auf 15 und 12 m ermöglichen; zeitweise öffnet auch das 10-m-Band.
Vorhersage bis zum 4. November:
Am Abend des 26. Oktober wurde eine Filamenteruption beobachtet.
Vorläufige Analysen deuten darauf hin, dass am frühen Samstagmorgen deren Teilchenwolke die Erde streifen könnte.
Die vorhergesagten Höchstwerte der geomagnetischen Aktivität betragen daher zum Wochenendbeginn Kp 4-5, ansonsten für die kommenden Tage 2-3, also überwiegend stabile Verhältnisse.
Der solare Flux wird im Bereich zwischen 80 und 90 Einheiten liegen.
Somit dürften die unteren Bänder 80 und 40 m in den Nacht- und Morgenstunden zuverlässig öffnen, während die oberen Kurzwellenbänder tagsüber weiterhin gute DX-Chancen bieten.
Besonders 15 m dürfte sich als das derzeit konstanteste DX-Band erweisen.
(Quelle: Deutschland-Rundspruch 43/26)

Meldungen aus dem Distrikt

Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!

Wir freuen uns darüber, dass der Ortsverband Dörenberg India 37 wieder das **Rathaus in Georgsmarienhütte für den Nordsee-Workshop am Samstag, den 13. Februar 2027** organisieren konnte!
Nun geht es an die Programmplanung.
Neben vielen spannenden Vorträgen sollen auch wieder Thementische mit Workshops angeboten werden.
Hierzu werden Ideen, Referenten und gerne auch OVs und Aktivitätsgruppen gesucht, die Ihre Themen, Projekte und Aktivitäten vorstellen wollen. Der Fokus liegt natürlich auf den Amateurfunk, allerdings wagen wir auch gerne den Blick über den Tellerrand.
Melde Dich dazu gerne per Mail bei Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de .
Einsendeschluss ist der 31.10.
Bitte noch keine Anmeldungen zum Nordsee-Workshop schicken. Hierzu folgt in ca. zwei Monaten eine Ankündigung, sobald die Planung und Themen fest stehen.
(Quelle: Daniel Wendt-Fröhlich, Ausbildungsreferat Distrikt Nordsee/I)

Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026

Die Termine für die drei inhaltlich gleichen Mini-DVs in diesem Jahr stehen fest.
Der Vorstand und die Referenten des Distrikts Nordsee laden hierzu neben Ortsverbandsvorsitzenden, stellvertretenden OVVs und weiteren OV-Amtsinhabern auch an der OV-Arbeit Interessierte herzlich ein.

Alle Veranstaltungen finden samstags statt und beginnen um 14 Uhr.
Das Treffen "Süd" findet am 07.11. in Georgsmarienhütte statt.
Das Treffen "Mitte" ist am 21.11. in Ganderkesee.
Den Abschluss macht das Treffen "West" am 28.11. in Weserstede.

Nutzt die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch und nehmt teil.
In zwangloser Runde soll es unter anderem um folgende Themen gehen:
- Informationen aus dem Verband und dem Distrikt
- Jahresmeldungen an die DARC-Geschäftsstelle und den DV
- Aktuelles aus den Referaten, soweit anwesend
- Sonstige Themen

Die Einladungen sind per Mail an alle OVVe im Distrikt versandt worden.
Ein dringender Hinweis:
Teilnehmer melden sich bitte unbedingt bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an
- vorzugsweise per Mail an Günter Erdmann dl9bcp@darc.de.
Wir benötigen die Teilnehmerzahl, da im jeweiligen Lokal Vorbereitungen zu treffen sind.
(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, DV Nordsee(i))

Meldungen aus der Region

I04-Vortrag "DMR und Hotspots" am 11.11.

Beim nächsten Clubabend des Bremer Ortsverbandes India04 stellt Carsten Walther DL3XI die Möglichkeiten des digitalen Mobilfunks mit DMR vor - einstiegsgerecht und mit eigenen Erweiterungsmöglichkeiten.
Hierzu erklärt Carsten den Funkstandard, die technischen Voraussetzungen wie auch die nötigen Einstellungen am DMR-Funkgerät zur Einrichtung eines sogenannten "Codeplugs".
Mit DMR ist der weltweite Funkbetrieb mit jeder Amateurfunkklasse und geeigneten UKW-Funkgeräten möglich - z.B. um samstags ab 16:00 UTC am "World Wide Check-In" auf Talkgroup 91 im Brandmeister-Netz teilzunehmen.
Besonders flexibel ist dazu auch die Möglichkeit, eigene Hotspots zu benutzen, um quasi von überall aus in einem DMR-Netzwerk seiner Wahl einzusteigen.
Carsten DL3XI stellt hier auch diese Möglichkeit vor, anhand eines einfachen DMR-Hotspots auf Basis eines Raspberry Pi.
Anschließend gibt es eine Vorführung des lokalen und weltweiten DMR-Betriebs über den eigenen Hotspot im Brandmeister-Netz, sowie auch über DB0OZ im DMRplus-Netz.
Der Vortrag findet statt beim India04-Clubabend am Mittwoch, den 11.11. ab 19:30 Uhr in der Gaststätte Bali'Ku in der Werderstraße 60.
Kommt gerne vorbei und bringt Eure DMR-Geräte mit.
(Quelle: Carsten Walther DL3XI, Ortsverband Bremen/i04)

Spenden für DB0OZ und DB0VER

Für die Relaisstandorte DB0OZ auf dem Bremer Funkturm und DB0VER auf dem Verdener Funkturm fallen pro Jahr jeweils 380€ Mietkosten an die "DFMG Deutsche Funkturm GmbH" an. Diese Kosten tragen aktuell die Relaisbetreiber, da die VFDB diese seit einigen Jahren nicht mehr übernehmen kann.
Für uns im norddeutschen Flachland sind die außerordentlichen Höhen der Antennenpositionen der Standorte Bremen und Verden von besonderer Bedeutung für Linkstrecken, die Backbone Knoten des HAMNET, 70cm DMR, 70cm C4FM, 70cm FM und ATV/DATV.
Die Abschaltung dieser Einrichtungen wäre ein echter Verlust für das Amateurfunkhobby!
Um die Standorte und Einrichtungen weiter betreiben zu können, wird Eure Unterstützung benötigt. Jeder finanzielle Beitrag hilft in dieser Situation weiter.
Die Bankverbindung ist auf der Webseite afu-varel.dast.net/db0oz zu finden.
(Quelle: DBØOZ (Z02))

Funkrunden im Bremer Raum

Damit sich auch neue und zugezogene Funkamateure dort mal reinmelden, verlesen wir einmal im Monat die regelmäßigen Funkrunden in der Bremer Region. Alle Zeiten sind als Lokalzeit angegeben.
- 2m-Runde jeden Mittwoch um 20 Uhr 144,350 MHz, vertikale Polarisation.
- 6m-Runde jeden Mittwoch und Sonntag um 19:30 Uhr auf 50,145 MHz, horizontal.
- 10m-Runde jeden Sonntag um 12 Uhr auf 28,555 MHz, vertikal und
- 80m-Runde jeden Tag um 18:00 Uhr auf 3.685 +/-5 kHz.

jeweils in SSB.
Wegen der Zeitumstellung wurde die tägliche 80m-Runde auf 18:00 Uhr vorverlegt.

Zusätzlich gibt es auch noch die Funkrunden der Ortsverbände:
- Der Ortsverband Bremen I04 hat eine Funkrunde an jedem Montag ab 20:30 auf dem Relais DB0HFT (438,875 MHz), die auch über Echolink mit #528276 zu erreichen ist.
- Der Vegesacker Ortsverband I14 hat jeden Sonntag ab 19 Uhr im FM-Relais-Verbund NordWestLink seine Funkrunde.

Gerne nehmen wir hier natürlich auch noch weitere Funkrunden aus dem Bremer Raum auf, falls diese hier noch fehlen.
(Quelle: Thomas Brüns DK9BTX, Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB)

Clubabende in der Region

Es folgen die Clubabende der Ortsverbände in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Der Ortsverband Worpswede India 45 trifft sich am Donnerstag, 05.11.2026 ab 20 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen in der Jan-Weber-Straße 1 in Worpswede.

Der Clubabend des Ortsverbandes Delmenhorst India 18 findet am Freitag, 06.11.2026 ab 20 Uhr im Oldenburger Hof in der Wittekindstraße 16 in Ganderkesee statt. Beim Delmenhorster Clubabend gibt Heinrich Fischer DB9HF einen Vortrag zu Meshcore.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.
(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

Veranstaltungen in Bremen

Drohnenfliegen im Hackerspace ab 01.11.

Im Hackerspace gibt es ab dem 01. November ein neues monatliches Angebot, dass wir in Zusammenarbeit mit "Honeydew Robotics" auf die Beine stellen:
Drohnenfliegen im Hackerspace, jeden 1. Sonntag im Monat von 12 bis 14 Uhr.
Hierbei handelt es sich um eine Indoor-Aktivität für Kids ab 12 Jahre und Erwachsene.
Dazu bauen wir im Vortragsraum einen Parkour mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf, in dem man das Fliegen von kleinen Drohnen lernen und üben kann.
Ziel ist vorrangig der gemeinsame Spaß an der fliegenden Technik, langfristig aber auch der Aufbau einer kleinen Community rund um das Thema.
Ihr lernt dabei nicht nur das Fliegen mit Drohnen, sondern auch die Technik kennen.
Ideal ist das Angebot natürlich auch zum Kennenlernen von verschiedenen Quadrocoptern.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Kommt gerne auch spontan vorbei!
(Quelle: Hackerspace-Bremen.de)

Ausstellungseröffnung "Klima-Hotspot Arktis – Ein Jahr Forschung auf Spitzbergen" am 05.11.

Am 5. November 2026 um 17 Uhr eröffnet im Haus der Wissenschaft die Ausstellung "Klima-Hotspot Arktis – Ein Jahr Forschung auf Spitzbergen“. Sie sind herzlich eingeladen!
Nirgendwo erwärmt sich die Erde so schnell wie in der Arktis.
Die dort schmelzenden Gletscher und das schwindende Meereis sind zum ikonischen Bild des Klimawandels geworden.
Aber auch die gesamte Entwicklung von Pflanzen und Tieren im saisonalen Jahresverlauf ändert sich, möglicherweise mit gravierenden ökologischen Konsequenzen.
Bislang ist nur sehr wenig bekannt, welche Folgen die Erwärmung vor allem in den dunklen Jahreszeiten hat.
Dies zu erforschen, war das Ziel des dreijährigen Forschungsprojekts YESSS – Year-round Eco System Study on Svalbard.
Gewissermaßen auf der Zielgerade präsentiert das Haus der Wissenschaft jetzt in seiner Jahresausstellung erste Forschungsergebnisse des Projekts, das vom Bremerhavener Alfred-

Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung koordiniert und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt finanziert wird.
Die multimediale Ausstellung gibt einen spannenden Einblick in die arktische Natur von Spitzbergen und in die herausfordernde Arbeit der Forschenden, die zwischen Mitternachtssonne und Polarnacht auch die dunklen Monate auf der Forschungsstation verbrachten.
Die Ausstellung in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut und der Universität Bremen, im Haus der Wissenschaft ist bis zum 20. Februar 2027 zu sehen

Die Grußworte sprechen:
- Prof. Dr. Rudolf Amann, Geschäftsführender Direktor Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie
- Dr. Clara Hoppe, Projektleiterin YESSS vom AWI
- Milan Beck, Doktorand YESSS der Universität Bremen

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, 05.11. um 17 Uhr im Haus der Wissenschaft statt, Sandstraße 4-5, direkt hinter dem Bremer Dom.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!
(Quelle: Haus der Wissenschaft)

Science goes Public: "Was lebt eigentlich in den Gewässern der Antarktis?" am 05.11.

Bei "Science goes Public" geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler abwechslungsreich und humorvoll präsentiert einige spannende Einblicke in unbekannte Welten.
Die kurzweiligen 30-Minuten-Vorträge finden dazu in ausgewählten Kneipen und Bars statt.
Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit eines Austausches oder direkten Gesprächs zwischen dem Publikum und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Am Donnerstag, den 05.11. um 20:30 gibt es unter anderem diesen Vortrag:
"Was lebt eigentlich in den Gewässern der Antarktis? Eine Reise mit der Polarstern zum abgelegensten Ort der Welt und was wir über polare Nahrungsnetze lernen können".
Unsere beiden Pole sind enormem Druck und Veränderungen ausgesetzt:
Der Klimawandel lässt Eis schmelzen, erwärmt Ozeane und ermöglicht Zugang zu bisher unerreichbaren Gebieten.
Doch was bedeuten diese großen Veränderungen für die ganz Kleinen, von der Alge über Krill bis hin zu Kalmaren und Fischen?
Spiegelt sich so etwas wie der Klimawandel auch in hier bereits wider?
Was verraten uns so genannte trophische Biomarker Daten – und was nicht?
Kommt mit auf eine Reise in die Antarktis an Bord der Polarstern und erfahrt, wie wir Veränderungen in diesen Lebewesen im Labor sichtbar machen.
Kira Kremer ist Doktorandin am Alfred-Wegener-Institut (AWI) und Teil der Nachwuchsgruppe „Double Trouble“, die sich mit polaren marinen Nahrungsnetzen und den Folgen des Klimawandels befasst.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, den 05.11. ab 20:30 Uhr in der Stadtteil- und Studentenbar "Oililio", Vorstraße 95 in Horn-Lehe.

(Quelle: Science goes Public)

Das war der Bremer Rundspruch 2161 vom 29. Oktober 2026.
Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch
Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:
- jeden Donnerstag, ab 19:30 Uhr über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .
Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.
Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!